

Ausstellungsbeteiligungen in Merseburg und Halle

Karten und Akten des Landesarchivs standen 2017 im Fokus zweier Ausstellungen im Kulturhistorischen Museum Merseburg und in der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

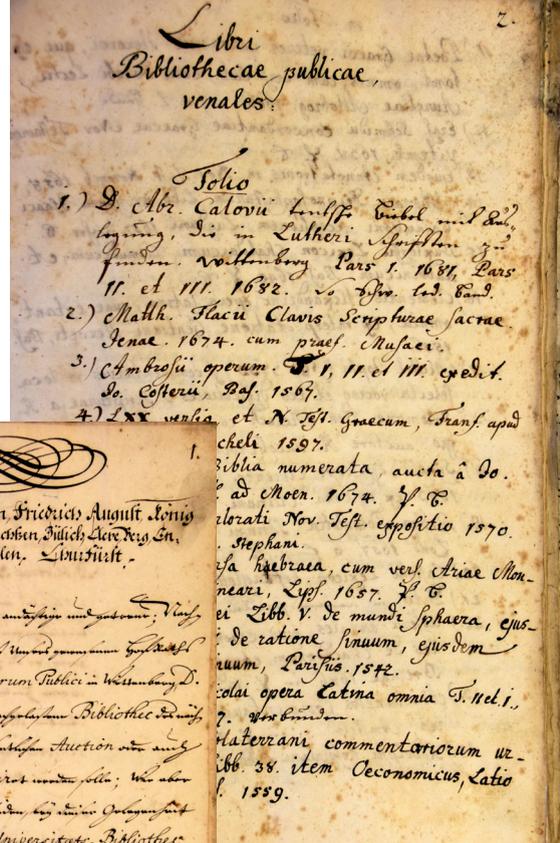
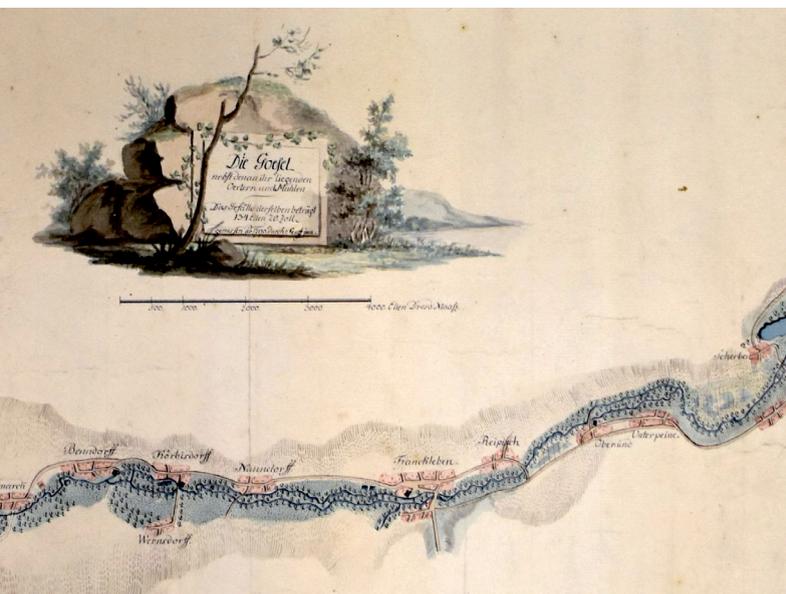
„Das Merseburger Land auf historischen Karten“

Bis zum 12. Februar 2017 waren zwei ausgewählte Karten der Abteilung Merseburg in einer Sonderausstellung des Kulturhistorischen Museums Merseburg zu sehen. Die Ausstellung veranschaulichte die historische Entwicklung des Merseburger Landes in der Frühen Neuzeit. Dazu zeigte die Ausstellung zahlreiche Karten und Pläne des 16. bis 19. Jahrhunderts aus mehreren Archiven und Bibliotheken.

Das Landesarchiv stellte aus dem Bestand „C 48 IX Regierung Merseburg, Plankammer“ der Abteilung Merseburg einen Plan aus dem Jahr 1818 vom Lauf des Hollebener Mühlgrabens (C 48 IX, Lit. G Nr. 87 Teil 2) und eine Zeichnung des Flusslaufs der Geisel mit den anliegenden Orten und Mühlen aus dem Jahr 1790 (C 48 IX, Lit. G Nr. 184) zur Verfügung.

Der ungefähr 3.000 Karten und Pläne umfassende Bestand ist vollständig online recherchierbar. Zudem sind bereits mehr als 1.000 Digitalisate aus diesem Bestand online verfügbar.

In der Sonderausstellung des Kulturhistorischen Museums Merseburg war auch diese Karte des Landesarchivs zu sehen (C 48 IX, Lit. G Nr. 184, Ausschnitt).



Diese Akte aus dem Bestand C 69 Universitätsverwaltung Wittenberg wurde an die Universität Halle-Wittenberg entliehen.

„Die kombinierte Akademie“ – Die Vereinigung der Universitäten Wittenberg und Halle

Am 12. April 2017 wurde im Löwengebäude der Martin-Luther-Universität eine Ausstellung zur Geschichte der Universitäten Halle und Wittenberg sowie deren Vereinigung vor 200 Jahren gewidmet, die bis zum 9. Juli interessante Einblicke in die napoleonische Umbruchzeit ermöglichte. In der Schau waren einige in Halle noch nie gezeigte Objekte zu sehen, so das Original der Deutschen Bundesakte und der Vertrag über die Gründung des Deutschen Bundes auf dem Wiener Kongress.

Das Landesarchiv stellte für die Ausstellung zwei Akten aus dem Bestand „C 69 Universitätsverwaltung Wittenberg“ der Abteilung Merseburg zur Verfügung. Sie dokumentieren mit Regelungen über die Bibliothek, die wissenschaftlichen Sammlungen und das Vermögen der Universität Wittenberg wichtige Aspekte eines schwierigen und heute noch nachhallenden Vereinigungsprozesses.

Angaben zu diesem Bestand und seiner Gliederung finden sich in der Online-Recherche des Landesarchivs und sollen möglichst bald auch auf die Ebene der Akten ausgeweitet werden.

Richard Lange